



BERUFLICHE SCHULEN am GRADIERWERK
Wirtschaft - Verwaltung - Sozialpädagogik - IT - Gesundheit - Ernährung

Berufliche Schulen am Gradierwerk

Am Gradierwerk 4 – 6, 61231 Bad Nauheim
Tel.: 06032-9355214 Fax: 06032-9355230
www.bsg-bn.de

Abteilungsleiterin: Frau StDin G. Heinz
Ansprechpartnerin in der Verwaltung: NN

Information

über die Zweijährige Berufsfachschule (BF)

Angebotene Fachrichtungen/Schwerpunkte	Vorbereitung auf z. B. folgende Berufe:
Ernährung / Hauswirtschaft / Gastronomie BFE	Hotel- und Restaurantfachfrau/mann, Lebensmittelfachverkäufer/in, Koch/Köchin, Hauswirtschaftler/in, Familienpfleger/in, Diätassistent/in, Lebensmitteltechniker/in
Medizinisch-technisch-krankenpflegerische Berufe BFM	Medizinische Fachangestellte, Laborant/in, medizinisch-techn. Assistent/in, Diätassistent/in, Gesundheits- und Krankenpfleger/in, Kinder- kranken-schwester/-pfleger, Altenpfleger/in
Sozialpädagogische und sozialpflegerische Berufe BFS	Sozialassistent/in, Erzieher/in, Sozialpädagoge/in, Sozialarbeiter/in, Altenpfleger/in
Wirtschaft und Verwaltung BFW	Bürokauffrau/Bürokaufmann, Kauffrau und Kaufmann im Einzelhandel, Kauffrau und Kaufmann im Groß- und Außenhandel, Fachverkäufer/in

Ziel:

Die zweijährige Berufsfachschule ist eine weiterführende Vollzeitschule nach der 9. Klasse. Sie vermittelt eine breit angelegte Grundausbildung in dem gewählten Berufsfeld, verbunden mit dem Erwerb eines dem Mittleren Abschluss gleichwertigen Schulabschlusses. Eine Anrechnung zur Verkürzung der Ausbildungszeit nach erfolgreichem Besuch ist auf der Grundlage des Berufsbildungsgesetzes in einigen Berufen möglich.

Zugangsvoraussetzungen:

- Qualifizierender Hauptschulabschluss oder Hauptschulabschluss mit befriedigen Leistungen in zwei der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik und im dritten Fach nicht schlechter als ausreichend (3/3/4) sowie in allen anderen Fächern eine im Durchschnitt mindestens befriedigende Leistung
- positives Eignungsgutachten der abgebenden Schule
- bei Schulbeginn (01.08.) hat der Schüler/die Schülerin das 18. Lebensjahr nicht vollendet
- es wurde noch keine duale Ausbildung absolviert
- es wurde keine zweijährige Berufsfachschule mehr als ein Schuljahr besucht.

Grundsätzlich wird in jeder Fachrichtung Interesse und Leistungsbereitschaft vorausgesetzt. Deutsch sollte in Wort und Schrift beherrscht werden, fundierte Kenntnisse in Englisch und ganz besonders in Mathematik sind unbedingt nötig. Fachpraktische Inhalte müssen z. T. zu Hause trainiert werden. Dazu sind täglich 2–3 Stunden Hausaufgaben zu erledigen.

Anmeldung:

Bis 31. März über die abgebende Schule (s. Anmeldebogen)
(Bitte die internen Termine der abgebenden Schulen beachten!)

Unterricht:

In der zweijährigen Berufsfachschule werden ca. 32 Wochenstunden unterrichtet.

Allgemeiner Lernbereich	Beruflicher Lernbereich
Jeweils 3 WoStd. Englisch, Deutsch, Mathematik Jeweils 2 WoStd. Politik/Wirtschaft, Religion, Sport, Naturwissenschaften	Der Unterricht findet je nach Fachrichtung in 8 – 12 eigenständigen Lernfeldern statt, ca. 14 WoStd.

Die jeweiligen Lernfelder verbinden Fachtheorie und Fachpraxis und vermitteln u. a. folgende fachliche Inhalte:

1. Schwerpunkt	Ernährungswirtschaftliche Berufe Ernährungslehre, Berufskunde, Nahrungszubereitung, Service, Produktion und Verkauf, Haushaltsführung, EDV
2. Schwerpunkt	Medizinische Berufe Humanbiologie, Labortechnik, Berufskunde, Gesundheits- und Krankenpflege, Nahrungszubereitung, Diätetik, Erste-Hilfe-Maßnahmen
3. Schwerpunkt	Sozialpädagogische Berufe Erziehungslehre, Berufskunde, Musik, Gestalten, Nahrungszubereitung, Spiel, Biologie, Gesundheitspflege
4. Schwerpunkt	Kaufmännische Berufe Wirtschaftslehre, Rechnungswesen, Datenverarbeitung, Bürowirtschaft, Textverarbeitung, Berufskunde

Praktikum:

Ein verbindliches mehrwöchiges Praktikum **in der gewählten Fachrichtung** ist Teil der schulischen Ausbildung. Der Praktikumsplatz ist von den Schülern frühzeitig selbst zu suchen.

Abschluss:

Die zweijährige Berufsfachschule schließt mit einer Projektprüfung, vier schriftlichen sowie ggf. einer mündlichen Prüfung ab.

Bei erfolgreichem Bestehen gewährt das Abschlusszeugnis einen **dem Mittleren Bildungsabschluss gleichwertigen Abschluss (Mittlere Reife, Realschulabschluss)**, der den Zugang zu allen Berufen und bei gutem Notenbild zu weiterführenden Schulformen ermöglicht.

Bad Nauheim, Oktober 2021

Oberstudiendirektor A. Stolz
Schulleiter

Studiendirektorin G. Heinz
Abteilungsleiterin



BERUFLICHE SCHULEN am GRADIERWERK
Wirtschaft - Verwaltung - Sozialpädagogik - IT - Gesundheit - Ernährung

Berufliche Schulen am Gradierwerk

Am Gradierwerk 4 – 6, 61231 Bad Nauheim
06032-9355214 Fax 06032-9355230
www.bsg-bn.de

Abteilungsleiterin: Frau StDin G. Heinz
Ansprechpartnerin in der Verwaltung: NN

Anmeldung

Zweijährige Berufsfachschule

	1. Wahl	2. Wahl
Schwerpunkt Ernährung		
Schwerpunkt Medizin – Technik – Pflege		
Schwerpunkt Sozialpädagogik		
Schwerpunkt Wirtschaft und Verwaltung		

Bearbeitungsvermerk der aufnehmenden Schule		
	Datum	Handzeichen
<input type="checkbox"/> Zusage		
<input type="checkbox"/> Absage		
<input type="checkbox"/> Warteliste		

Anmeldung bis zum 31. März des Jahres über die abgebende Schule

Persönliche Daten der Schülerin/des Schülers			
Nachname:		Vorname:	
Straße und Hausnr.:			
PLZ und Wohnort:		Telefonnr.:	
vorherige Anschrift:			
Email-Adresse:		Handy-Nr.:	
Geburtsdatum:		Geburtsort:	
Geburtsland:		Staatsangehörigkeit:	
Religion:		Geschlecht:	weiblich: <input type="checkbox"/> männlich: <input type="checkbox"/> divers: <input type="checkbox"/>

Angaben zur/zum Erziehungsberechtigten / Betreuer			
Nachname:		Vorname:	
Straße und Hausnr.:			
PLZ und Wohnort:		Telefonnr.:	
Email-Adresse:		Handy-Nr.:	

Besuchte Schulen			
Art der Schule	Name und Ort	von	bis
evtl. Vorschule			
Grundschule			
Allgemeinbildende Schule			
sonstige			
(voraussichtlicher) Schulabschluss:			
Klasse wiederholt?	ja <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> nein	Wenn ja; welche?	

Alle folgenden Angaben sind freiwillig:

Schulische Situation	
Es liegt eine LRS <input type="checkbox"/> Dyskalkulie <input type="checkbox"/> vor.	(Bescheinigung liegt bei)
Die Schülerin/der Schüler hat Anspruch auf sonderpädagogische Förderung, pädagogische Unterstützung, Schulhilfe: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
Es liegt eine körperliche Beeinträchtigung vor:	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Es liegt eine psychische Beeinträchtigung vor:	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>

Ich bin auf die Beruflichen Schulen am Gradierwerk aufmerksam geworden durch:

Info-Abend der abgebenden Schule Internet/Homepage
 Info-Abend an den BSG Tag der offenen Tür
 Schnuppertage an den BSG sonstiges: _____

Für die Beruflichen Schulen am Gradierwerk habe ich mich entschieden, weil _____

Ich/wir stimmen der digitalen Datenverarbeitung im Verwaltungsnetzwerk und nicht digitalen Datenverarbeitung in der Schule hiermit zu. Weiterhin erfolgt eine Archivierung von Daten, z.B. um Zeugnisse bei Verlust zu reproduzieren. Die Schule hat keine eigene Rechtsform und ist eine Dienststelle des Landes Hessen. Die Fachaufsicht hat das Staatliche Schulamt in Friedberg, Schulträger ist der Wetteraukreis. Siehe hierzu auch § 155, § 167 und § 178 des Hess. Schulgesetzes in der aktuellen Fassung vom 30.06.2017. Gemäß Art. 15 DSGVO besteht ein Auskunftsrecht der betroffenen Person, wenden Sie sich bei diesbezüglichen Fragen an datenschutzbeauftragter@bsg.wtkedu.de

 Ort und Datum Unterschrift des/der Bewerber(s)/in Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Folgende Unterlagen sind mit der Bewerbung einzureichen:

- **Bewerbungsanschreiben**
- **Tabellarischer Lebenslauf mit aktuellem Lichtbild**
- **Kopie des letzten Halbjahreszeugnisses bzw. Abschlusszeugnis der Hauptschule**
- **Eignungsfeststellung/Gutachten der abgebenden Schule**
- **Kopie des Impfausweises oder Bescheinigung eines Arztes über den bestehenden Impfschutz gegen Masern**

Anmeldungen, die nach dem 31. März des Jahres eingehen, können nur berücksichtigt werden, wenn noch freie Plätze zu Schuljahresbeginn vorhanden sind.

Die Mitteilung über die Aufnahme geht Ihnen spätestens bis zum 15. Mai des Jahres zu.

An

.....
.....
.....

(Aufnehmende berufliche Schule)

Eignungsfeststellung

Bei Anmeldung für die Zweijährige Berufsfachschule, die Fachoberschule oder das Berufliche Gymnasium ist eine Eignungsfeststellung der abgebenden Schule unter Berücksichtigung des Leistungsstandes, der Lernentwicklung und des Arbeitsverhaltens im Hinblick auf die erfolgreiche Teilnahme am angestrebten Bildungsgang erforderlich.

Name, Vorname der Schülerin / des Schülers

Der o. g. Bewerber / die o. g. Bewerberin ist laut Beschluss der Klassenkonferenz vom _____ für den Besuch der folgenden Schulform

Berufsfachschule Fachoberschule Berufliches Gymnasium

geeignet.

nicht geeignet.

Nur bei Anmeldung Fachoberschule:

Eine Schullaufbahnberatung durch die abgebende Schule

wurde durchgeführt. wurde nicht durchgeführt.

Sonstige Anmerkungen, die für die aufnehmende Schule erforderlich sind:

Unterschrift Klassenlehrer, Schulstempel abgebende Schule